

GEGENSTANDPUNKT 1-97

„Beschäftigung“ – „Globalisierung“ – „Standort“ ... Anmerkungen zum kapitalistischen Verhältnis zwischen Arbeit und Reichtum (II)	3
Aktuelle Fälle von Recht und Politik in Deutschland	23
Wozu eine unabhängige Justiz ermächtigt ist	23
Wie die Politik das Recht als ihr Instrument handhabt	26
Die juristische Bewältigung der DDR	27
Terroristenprozesse	31
Diplomatie mit innerstaatlichen Rechtsmitteln – „Der Fall Mykonos“	33
„Männer ohne Gesetz“, „Schatten-“, „Neben-“ oder doch „Außenpolitik aus einem Guß“? – „Der Fall Schmidbauer/Mauss“	37
Die Fortentwicklung der deutschen Rechte im Osten Die „deutsch-tschechische Aussöhnungserklärung“	41
Wie aus einer Konkurrenzaffäre zwischen Multis der Fall einer zwischenstaatlichen Standortkonkurrenz wird: „Der Fall López“	49
Vom Kanzler der Einheit zum Kanzler des Niedergangs? „Kanzlerdämmerung“: Eine Nation hadert mit ihrem Führer	53
Wie aus der Erfolgsfrage ein Führungsproblem wird	55
Bosnien – Kroatien – Serbien Das Ergebnis der Zerschlagung Jugoslawiens – drei Mal beaufsichtigter Nationalismus	59
Bosnien:	
Ein Staatskonstrukt wird „mit Leben erfüllt“	62
Eine verordnete Herrschaft kommt dreigeteilt in die Gänge	62
Der staatstragende Zusammenhalt: die allgegenwärtigen Aufsichtsmächte	65
Der politische Alltag: Ökonomische Not und nationale Feindschaften	69
Bleibende imperialistische Perspektiven	71
Kroatien:	
Franjo Tudjmans „Patriotischer Staat“	74
Kroatiens gewaltsame Nationenwerdung: Noch lange nicht vollendet!	74
Die kroatische Staatsgründung	75
Das neue kroatische Staatsleben	76
Die Föderative Republik Jugoslawien:	
Ein Machtkampf gegen Milosevic unter westlicher Aufsicht	82
Der größte Verlierer im Balkankrieg	83
Die Zerstörung der ökonomischen Reichtumsquellen	85
Der oppositionelle Nationalismus und sein Nährboden	88
Dauerdemonstrationen, die auf mächtige Schützenhilfe rechnen	91
Der Standpunkt der Balkan-Ordner: Gegen den serbischen Nationalismus!	93

Albanien – Bulgarien	
Aufbruch in Europas neuem Hinterhof	98
Kapitalismus in Albanien:	
Eine großangelegte Enteignungsaktion – und die Folgen	100
Bulgarien:	
Ein Staat, der sich sein Volk nicht mehr leisten kann	106
Noch so ein Ex-Ostblock-Land, in dem alle von dem Geld leben müssen, das der Staat nicht hat und „die Wirtschaft“ nicht produziert.	106
Noch ein Fall von IWF-unterstützter „Stabilitätspolitik“ – zur Stabilisierung des Werts eines Geldes, das eingestandenermaßen keines ist.	107
Noch ein Fall von selbst fabrizierter Hungersnot, von enttäuschter Hoffnung auf Kapitalismus-Import – und von ein bißchen Privatbereicherung.	109
Noch ein Fall von staatsbürgerlich wohlherzogenem Volk, das sein Elend mit dem Wunsch nach einem Austausch der Machthaber beantwortet.	110
Komplexe Anforderungen an die Hüter des europäischen Hinterhofs	111
Ein Fiskus ohne Finanzen, ein Volk ohne Lohn, ein Staat ohne Macht und eine Regierung, die das alles regiert	
6 Jahre Jelzin – Eigenarten des russischen Notstands	113
Die Lage der Finanzen	114
Der Steuerkrieg	114
Eine Karikatur von Haushalt	117
Auswärtige Hilfe	121
„Lohnrückstände“ – weder Lohn noch Rückstände	122
Das Schauspiel Armeereform	124
Ein nicht wahrgenommener Notstand	128
Der Präsident lebt und regiert	130
Der Westen antizipiert die Unhaltbarkeit der bisherigen guten Beziehungen ...	132
Eine Seele, groß wie Rußland	
Boris Nikolajewitsch Jelzin	135
Früh vollendet	135
Erbschaftsstreitigkeiten	138
Stille Einfalt, edle Größe	140
Brasilien	
Ein Fall von „Emerging Market“	145